

Meilenstein für Pflegeheim

Die Seniorenpension Obgrueh in Schübelbach erfüllt neu alle Bedingungen, um auch ein Pflegeheim zu sein. Das Amt für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz hat per sofort eine Betriebsbewilligung erteilt.

Die Leitung der Seniorenpension – Heimleiterin Corinne Heck und Leiterin des Pflegedienstes, Brankica Kusmic, – freuen sich über die Besa-Betriebsbewilligung, die das Amt für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz per sofort erteilt hat. Die Besa ist ein von den Versicherern anerkanntes Instrument, um die Pflegeleistung zu erfassen und zu verrechnen. Diese Betriebsbewilligung – für die Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern in allen Besa-Stufen 0 bis 12 und für alle aktuell bestehenden 23 Betten – ist ein Meilenstein und bedeutet, dass die Seniorenpension ihr Angebot ab sofort ausweitet und neben einem klassischen Altersheim nun auch ein Pflegeheim ist.

Pflegeteam mit Kompetenzen

Diese wichtige Neuerung ermöglicht es, betagte Menschen in allen gesundheitlichen Situationen aufzunehmen, zu pflegen und zu betreuen, was neben einem zeitgemässen Anspruch an eine Institution auch betriebswirtschaftlich eine wichtige Grundlage schafft. Heimleiterin Corinne Heck und ihr Team sind hoch erfreut. Ihre harte Arbeit hat sich gelohnt. Die Heimleiterin ist auch



Corinne Heck (l.) und Brankica Kusmic freuen sich über das erreichte Ziel.

Bild zvg

überzeugt: «Unser Pflegeteam bringt die nötigen Kompetenzen mit, auch komplexere Pflegesituationen professionell zu begleiten.»

Liebevolle Atmosphäre

Auch das Küchen- und Hotellerieteam sei auf der Höhe. Es Sorge für eine ausgewogene und sehr schmackhafte Kost. Diese erfülle das kleine, familiäre Haus mit feinen Düften und einer heimeligen, liebevollen Atmosphäre. Regelmässige Aktivitäten, Ausflüge und ein offenes Haus für Besucher bringen Abwechslung in den gemächlichen Alltag. «Gespannt und motiviert erwarten wir die neue Herausforderung», sagt eine glückliche Corinne Heck.

Was aber für die Heimleiterin das Allerschönste ist: «Unsere Bewohnerinnen und Bewohner dürfen ab sofort bei uns bleiben, auch wenn sie intensive Pflege brauchen. Sie müssen nicht wie bis anhin für die letzte Lebensphase umplatziert werden.»

Neu werden die ältesten Zimmer Schritt für Schritt renoviert, so dass sich das Haus nicht nur inhaltlich spürbar, sondern auch visuell in einem neuen Kleid zeigt.

Gemeinde Schübelbach